

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „schaff“ vom 19. Juni 2020 09:28

Ich glaube das Problem ist nicht eine potentielle Schwangerschaft, die zu missgunst führt (bzw. zur Täuschung). Es geht dadrum, dass sie es weiß. Sie weiß, dass sie in der nächsten Zeit ausfallen wird. Das ist so als würde ich dir versprechen, dich morgen zum Flughafen zu fahren, mit dem wissen mir heute Nacht, mit der Kettensäge, in den Fuß zu schneiden.

Niemand hier (soweit ich das überblicken kann) hat was dagegen, dass jemand plant schwanger zu werden.